

Übersicht Schmierfette

Schmierfette

Um bei der Vielzahl an Fetttypen auf dem Markt nicht den Überblick zu verlieren, finden Sie nachfolgend nützliche Informationen zu den verschiedenen Typen und Anwendungen.

Lithiumseifenfette

Lithiumsseifenfette sind auffallend transparent in der Farbe, wasserbeständig und finden bei normalen Schmierstoffanwendungen Ihren Einsatz. Der Temperaturanwendungsbereich liegt zwischen -30 °C und +130 °C. Das **Chemasol Mehrzweckfett 490 000 007 00** ist ein ideales Universalschmierfett (Allroundfett) für verschiedene Fettschmierstellen an Personenwagen, Nutzfahrzeugen, Baumaschinen, Land- und Forstmaschinen. Das **Chemasol Fett für Zentralschmieranlagen 490 001 212 00** ist konzipiert für alle Schmierstellen, die über eine Zentralschmieranlage versorgt werden.

Komplexseifenfette

Komplexseifenfette sind nochmals deutlich wasserbeständiger, alterungsstabiler und korrosionsschützender als reine Lithiumseifenfette. Einsatzbereiche sind Nutzfahrzeuge, Bau-, Land- und Arbeitsmaschinen, z. B. die Schmierung von Anhängerachsen, Aufsattelkupplungen und Drehkränzen. Der Temperatureinsatzbereich liegt bei ca. -30 °C bis +150 °C.

Das **Chemasol Langzeitachsenfett 490 001 848 00** ist ein Hochleistungs-Langzeitschmierfett für Einsatzbereiche bei denen der Schmierfilm hohe Temperaturen (Tropfpunkt 250 °C) ausgesetzt wird und eine hohe Druckbeständigkeit verlangt wird.

Natriumseifenfette

Diese Fette haben eine sehr gute Walkfestigkeit. Der Tropfpunkt liegt zwischen +150 °C und +180 °C. Die Schmierfähigkeit liegt etwa zwischen -20 °C und +110 °C. Natriumseifenfette sind nicht wasserbeständig, deshalb dürfen die Lagerstellen nicht unter Dampf- oder Wassereinwirkung stehen.

Das **Chemasol Wälzlagerfett 490 000 632 00** ist besonders gut im Einsatz bei nicht öldichten, langsam laufenden mechanischen Getrieben wie z. B. in Kreiseleggen.

Calciumseifenfette

Diese Fette sind sehr wasserbeständig und zeichnen sich vor allem als hervorragender Schutz gegen Salzwasser aus. Bevorzugte Einsatzbereiche sind die Land- und Forstwirtschaft und alle Maschinen die im Winterdienst Ihren Einsatz finden. Calciumseifenfette sind keine Hochtemperaturfette wie z. B. das Chemasol Langzeitachsenfett und dürfen nicht zur Achsensmierung eingesetzt werden!

Das **Top 2003 Langzeitschmierfett 490 001 015 00** ist ein Langzeitschmierfett, welches außergewöhnlich gute Haft Eigenschaften aufweist.

Pasten

Bei schmierungstechnisch hohen Anforderungen sind Fettpasten oft die einzige Lösung. Sie schützen wirkungsvoll vor Korrosion und sind in einem sehr weiten Temperaturbereich einsetzbar. Sie finden Anwendung bei Trennvorgängen und Werkzeugwechselstationen und erleichtern den Ein- und Ausbau von Verbindungselementen aller Art.

Die **Kupferpaste 490 000 016 00** ist eine hochbelastete Trennpaste, die hohen Drücken standhält.

Kennzeichnung

Die wesentlichen Charakteristika von Fetten sind in der DIN-Kennzeichnungsnummer des Fettes ablesbar (z. B. KP 2 K-30). Sie enthält unter anderem den Temperaturbereich und die Konsistenz des Produkts.

Anwendungsbeispiel für die Kennzeichnung von Schmierfetten

Kennbuchstabe (Schmierfettart) aus Tabelle 1	Zusatzkennbuchstabe aus Tabelle 2	Konsistenzkennzahl (NLGI-Klasse) aus Tabelle 3	Zusatzkennbuchstabe aus Tabelle 4	Zusatzkennzahl aus Tabelle 5
K	P	2	K	-30

